

Inhalt

Vorwort 11

Einleitung – das Leben, ein Traum 13

Wovon träumst du? 13

So funktioniert es! 14

Angst vor Wohlstand? 15

Den inneren Schalter umlegen 16

Urlaubsfreuden – es geht auch ohne Stress 17

Dein längster Urlaub 19

»Wenn das Wörtchen *wenn* nicht wär ...« 19

Dein längster Urlaub ist der Ruhestand 20

Urlaubs-Checklisten im Vergleich 22

Der Blick in deine Urlaubskasse 23

Hauszelt oder Fünfsternehotel? 24

Wie sieht es mit deinem längsten Urlaub aus? 26

Ihr verreist ... und eure Kinder bleiben zu Hause? 27

Die Zukunft deiner Urlaubskasse 28

Das deutsche Generationenmodell Rente wackelt 29

Früher auf den großen Trip 31

Netto statt Brutto – Alterseinkünfte statt Rente 33

Du fährst in Urlaub – und der Staat fährt
auf deine Kosten mit! **34**

Die gute Seite: Steuerliche Entlastungen winken **35**
Zeit für einen kleinen Motivationsschub **35**

Ein Blick durchs Fernrohr ins ferne Urlaubsland **37**

Achtung: Kleingedrucktes! **38**
Mut zur Lücke? Bloß nicht! **39**

Los, Mädels, wir packen die Koffer! **41**

Die Hochzeitsreise allein reicht nicht **42**
Achtung – riesige Rentenlücke! **44**

Was eine Frau im Alter braucht:
Wie deine Urlaubskasse heute aussehen müsste **45**

Himmel – so viel! **47**
Von Frau zu Frau **47**

Warum Männer niemals investieren können **49**

Machen ist wie Wollen – nur krasser:
Der innere und der äußere Schweinehund **53**

Das Marshmallow-Experiment **53**
Findest du Sparen doof? **54**

Was habe ich da eigentlich in meiner Reisekasse?
Eine kleine Geschichte des Geldes **56**

Geld ist nicht gleich Geld **58**
Geld kannst du lernen **59**

Mach es wie Reiseexperte Opa Heinz	62
Ein kleines Gedankenexperiment mit großer Wirkung	63
Erfolg hat drei Buchstaben: Tun	65
Geld für deine ganz große Urlaubskasse	67
Handeln führt zur kürzesten Distanz zwischen Traum und Realität	68
Zwei Buchempfehlungen	70
Die fünf häufigsten Fehler beim Geldanlegen ...	
und wie du sie vermeidest	73
Fehler Nummer 1: Nicht über Geld reden	
und keine Fragen stellen	74
Fehler Nummer 2: Keine Geduld haben –	
Gier nach hohen Renditen	79
Fehler Nummer 3: Auf Pump investieren	85
Fehler Nummer 4: Mit dem Eigenheim in die Vermögensbildung	
einstiegen	88
Fehler Nummer 5: Investieren trotz mangelndem Wissen	91
Das magische Dreieck der Geldanlage	95
Welche Ziele verfolgst du beim Geldanlegen oder	
beim Aufbau von Vermögen?	96
Find den richtigen Kompromiss	97
Finde deine Strategie!	100
Das Pinguin-Prinzip	100
Deine Kinder auf den richtigen Weg bringen	103
Vom Schulkind bis zum jungen Erwachsenen: Taschengeld	103
Endlich volljährig! Im Alter von 18 bis 25 Jahren	105
Hin und her macht die Taschen leer	106
Höre auf zu zweifeln!	107
Junge Frauen ermutigen und unterstützen	108
Frauen, belohnt euch!	109
Chancen im Berufsleben nutzen	111

Freiberufler und junge Unternehmer – aufgepasst! 112
Denk unternehmerisch – 25 bis 35 Jahre 113
Aus den Anfängen wird dein Konzept – 35 bis 45 Jahre 114
Große oder auch schon einmal kleine Brötchen backen – von 45 bis 67 Jahren 118
Mit System zum Vorsorgekonzept 120
Mentale Regeln für deinen wahren Wohlstand 124
Dein Traumurlaub beginnt in deinem Kopf 127
Die Geschichte von Jonathan 127
Wage zu träumen 129
Blick in die andere Richtung 131
Urlaubstraum statt Altersvorsorge 133
Weil Urlaubspläne uns Spaß machen – und Vorsorge nicht 136
Sparen heißt Mangel 137
Bin ich zu blöd zum Sparen? Oder ist Sparen blöd? 139
Sparen hat doch was 140
Belohnung ist positive Energie 143
Belohne dich mit deinem perfekten Urlaub! 147
Mein Trick mit den Spardosen 147
Wie werden deine Belohnungen größer? 152
Die Reiseapotheke für deinen längsten Urlaub 155

Sicher auf der Anreise zu deinem längsten Urlaub	158
Stolperstein 1: Eine sehr lange schwere Krankheit	159
Stolperstein 2: Nichts geht mehr in deinem Job – Erwerbs- und Berufsunfähigkeit	161
Stolperstein 3: Und plötzlich ist alles anders – Unfallfolgen	165
Stolperstein 4: Wenn du allein nicht mehr zurechtkommst – Pflegebedürftigkeit	167
Stolperstein 5: Todesfall	171
Allein oder lieber mit Reisebüro, Reiseleiter und Mentor?	173
Leben, wo andere nur Urlaub machen: Dein Check-in als Rentner	177
Wichtige Fragen zu deinem Check-in als Rentner	177
Aktivurlaub: Im längsten Urlaub des Lebens arbeiten	183
Als Rentner arbeiten? Mit Vergnügen!	186
Freiwilligkeit ist der Schlüssel	187
Schlussgedanken	189
Wann, womit, wie und warum beginnst du, deinen längsten Urlaub zu planen?	189
Bist du jetzt urlaubsreif?	190
Nun bist du auf deinem Weg	193
Zum Weiterlesen empfohlen	195
Schwerpunkt »Positives Denken« und »Persönlichkeit entfalten«	195
Schwerpunkt »Geld und Geldanlagen«	196
Anmerkungen und Quellen	198
Über Frank Grell	204